



FAKTENBLATT FÜR REBELL:INNEN



Die Extinction Rebellion bezieht sich in ihrer Argumentation auf wissenschaftliche Fakten. Dieses Faktenblatt fasst zunächst die wichtigsten naturwissenschaftlichen Erkenntnisse zusammen und legt damit den Grundstein für unsere erste Forderung: *Sagt die Wahrheit* über das Ausmaß der Krise. Empirische Beobachtungen der bereits eingetretenen natürlichen und sozialen Effekte der Erderhitzung lassen keinen Zweifel daran, dass ein sofortiges globales Umsteuern unumgänglich ist, um eine weitere natürliche und politische Destabilisierung zu verhindern. Sie fundieren unsere zweite Forderung: *Handelt jetzt!* Im dritten Teil werden die Beschlüsse der Bundesregierung in den letzten Jahren an dieser Faktenlage gemessen. Eine politische Analyse der Kluft von Wissen und politischem Handeln unterfüttert unsere dritte Forderung nach einer Wiederbelebung der Demokratie durch die *Einberufung einer Bürger*innenversammlung*.

TEIL I: SAGT DIE WAHRHEIT.

Die Erde heizt sich dramatisch auf und die Klimawissenschaft ist sich einig, dass die Klimakatastrophe menschengemacht ist.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimawandel/haeufige-fragen-klimawandel#textpart-3>

Seit dem Beginn der industriellen Freisetzung von CO₂ durch die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas hat sich die Erde bereits durchschnittlich um 1°C erhitzt.

https://report.ipcc.ch/sr15/pdf/sr15_spm_final.pdf

Die globale Erhitzung destabilisiert die Lebensbedingungen auf unserem Planeten, und es passiert jetzt.

Auswirkungen sind unter anderem extremere Wetterereignisse, wie Überschwemmungen, Dürren und Hurrikans, sowie steigende Meeresspiegel.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimawandel/zu-erwartende-klimaaenderungen-bis-2100>

Trotzdem steigen die globalen Emissionen weiter an. Im Jahr **1960** wurden industriell rund **6 Milliarden Tonnen CO₂** ausgestoßen. **Allein 2018 waren es 37 Milliarden Tonnen.**

<https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/der-globale-co2-anstieg-die-fakten-und-die-bauernfaengertricks/>

<https://www.nature.com/articles/d41586-018-07666-6>

Die Erhitzung des Klimas verläuft nicht linear, sondern beschleunigt sich exponentiell aufgrund natürlicher selbstverstärkender Prozesse im Erdsystem. Beispiele sind der sog. Albedo-Effekt und der tauende Permafrost. **Das bedeutet, dass sich die Eskalation der Klimakrise mit der fortschreitenden Erwärmung zunehmend der menschlichen Kontrolle entzieht.**

<https://www.pnas.org/content/pnas/115/33/8252.full.pdf>

Die Aussterberaten von Tieren und Pflanzen sind um ein hundert- bis tausendfaches angestiegen. Laut einiger Forscher*innen steuern wir auf ein 6. Massensterben zu. Noch nie in der Geschichte der Menschheit sind so viele Arten ausgestorben wie in den letzten Jahrzehnten. Verantwortlich sind vor allem die intensive Landwirtschaft, der

Klimawandel und Umweltverschmutzung allgemein.

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2017/03/wird-die-menschheit-das-sechste-grosse-massenaussterben-ueberleben>

<https://www.nature.com/articles/d41586-019-01448-4>

Wenn Ökosysteme kollabieren und Kippelemente des Erdsystems überschritten werden, ist auch das Aussterben der Menschheit möglich.

https://www.politico.eu/wp-content/uploads/2019/04/ESPAS_Report2019_V15.pdf

TEIL 2: HANDELT JETZT!

Eine **Erwärmung von 2°C** Durchschnittstemperatur, wie im Pariser Abkommen als Ziel angepeilt, würde **1,5 Milliarden Menschen extremen, tödlichen Hitzeperioden aussetzen und die Wasserknappheit massiv verschärfen**. Deshalb spricht sich der Weltklimarat für eine Begrenzung der Erhitzung auf 1,5° aus.

https://report.ipcc.ch/sr15/pdf/sr15_ts.pdf

Für Deutschland bedeutet das, dass wir unsere Emissionen noch in den 2020er Jahren auf Nettonull reduzieren müssen, um das Risiko möglichst gering zu halten.

<https://www.klimareporter.de/erdsystem/klimaneutralitaet-kommt-2050-zwei-jahrzehnte-zu-spaet>

Der Weltklimarat sieht für diese sog. Dekarbonisierung mehr Zeit vor, weil er sich in seinen Prognosen auf den Einsatz von **Geoengineeringverfahren (BECCS) verlässt, die noch nicht einsatzfähig sind** und deren baldige Einsatzfähigkeit wissenschaftlich äußerst fraglich erscheint.

<https://www.nature.com/articles/d41586-018-02184-x>

Sollten sofortige, ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen ausbleiben, ist eine Erwärmung um bis zu 5°C noch in diesem Jahrhundert möglich. Dann wäre ein Meeresspiegelanstieg von 2 Metern plausibel. Teile von London, New York, Rio de Janeiro und Los Angeles würden im Meer versinken.

<https://www.pnas.org/content/pnas/116/23/11195.full.pdf>

Ein Drittel des Himalaya-Gletschers ist bereits geschmolzen oder zum Schmelzen prädisponiert. Bei einem business-as-usual-Verlauf der globalen Emissionen werden zwei Drittel verschwinden. **Über 1,5 Milliarden Menschen leben in den Flusstälern des Himalaya.** Ihr Überleben in der Region hängt vom Süßwasserabfluss des Himalaya ab.

<https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-319-92288-1>

Nicht nur in Asien: **Auch in Deutschland wird Wasserknappheit bereits jetzt immer wahrscheinlicher.**

<https://www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/wasserknappheit-101.html>

TEIL 3: EINE WIEDERBELEBUNG UNSERER DEMOKRATIE IST NÖTIG.

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung [...] durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

(Artikel 20a des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland)

Genügt Individualverantwortung und Verzicht? Nein. **Selbst den wohlmeinendsten Haushalten gelingt es derzeit nicht, ihr Konsumverhalten so anzupassen, dass sie selbst innerhalb des Budgets des 1,5°C-Limits bleiben.** Der Staat muss für die rasche und umfassende Dekarbonisierung den Rahmen schaffen.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2214629618310314>

Trotz all der existenziellen Gefahren **hat sich die Bundesregierung bislang nicht auf ein Datum zur vollständigen Dekarbonisierung festgelegt.**

<https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/klimaschutzplan-2050/>

Die Reduktionsziele, die sie sich gesetzt hat, sind nicht vereinbar mit den Empfehlungen des Weltklimarats, der eine komplette Dekarbonisierung bis 2050 vorsieht.

https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/05/SR15_SPM_version_report_LR.pdf

Auch diese völlig unzureichenden Reduktionsziele werden von der Bundesregierung verfehlt.

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-02/klimaschutzbericht-ziele-2020-immissionen-klimawandel>

Dafür werden derzeit Strafzahlungen an die EU in Höhe von 300 Mio. Euro fällig.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/300-millionen-euro-deutschland-verfehlt-klimaziele-und-muss-strafe-zahlen/24118596.html>

Auf EU-Ebene blockiert Deutschland derzeit den Beschluss des 2050-Ziels.

<https://www.forbes.com/sites/davekeating/2019/03/22/merkel-and-macron-in-battle-over-eu-climate-ambition/#55b9a77e6230>

Die Anfang des Jahres veröffentlichte Empfehlung der sog. "Kohlekommission" sieht vor, bis 2038 weiter auf CO₂-intensiven Kohlestrom zu setzen. **Das Pariser Klimaabkommen würde damit weit verfehlt werden.**

<https://www.carbonbrief.org/analysis-how-far-would-germanys-2038-coal-phaseout-breach-paris-climate-goals>

Laut Internationalem Währungsfonds **subventionierten** Bundes- und Landesregierungen die **Kohle-, Öl- und Gasindustrie** in 2015 mit knapp **55 Milliarden** US Dollar.

https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/2017-07-04_gpd_report_subventionen_fuer_fossile_energien_in_deutschland.pdf

Ein heißer Draht ins Parlament: Über 1000 Vertreter*innen von Partikularinteressen sind oder waren seit 2013 im Besitz eines Hausausweises für den Bundestag.

<https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/lobbyliste>

Durch die Aussetzung von Schutzzöllen unterbindet die Bundesregierung aktiv die Energiewende. **80.000 Arbeitsplätze sind im Photovoltaiksektor seit 2011 verloren gegangen.**

<https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Der-Niedergang-der-deutschen-Solarwirtschaft-id41477701.html>

Die Idee der Klimaabgabe für alte Braunkohlekraftwerke von Gabriel 2015 scheiterte am Widerstand der Kohleindustrie. Als Alternativvorschlag wurde die „Kohle-Reserve“ verabschiedet. Kosten für die Steuerzahler:in: Eine Milliarde Euro.

<https://www.klimareporter.de/strom/wie-der-kohleausstieg-vereitelt-wurde>

Ein geplantes Gesetz zu Gebäudedämmung und Heizung (Gebäudeenergiegesetz) wurde aufgrund von Lobbyinteressen verhindert. Stattdessen werden Öl- und Gasheizungen weiterhin mit 1300 bis 1400 € pro Heizung subventioniert.

<https://www.klimareporter.de/warme/warum-die-waermewende-nicht-kommt>

Nach Energie und Verkehr ist der Agrarsektor der drittgrößte Verursacher von schädlichen Klimagasen. EU-Subventionen geben Fördergelder pro Hektar aus, was vor allem Großbauern mit intensiver Landwirtschaft zugutekommt.

<https://www.klimareporter.de/landwirtschaft/landwirte-legen-klimaschutz-lahm>

Die deutsche Gesellschaft ist hier schon wesentlich weiter als die Bundesregierung. **71% der Bevölkerung sehen im Klimawandel ihre größte Zukunftssorge.**

<https://www.tagesschau.de/ausland/umfrage-klimawandel-pew-101.html>

Seit mindestens 30 Jahren ist die Herausforderung und das Risiko einer eskalierenden Klimakrise bekannt. Jedoch bietet momentan keine im Bundestag sitzende Partei Maßnahmen an, die den wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Empfehlungen des IPCC gerecht werden. Deliberative Demokratie kann uns helfen, die Lücke zu schließen und den politischen Stillstand in Deutschland zu beenden. Per Losverfahren ausgewählte Bürger*innen kommen zusammen - nicht jeweils unterschiedliche und konfligierende Interessen zu vertreten, sondern um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die gerecht und vorsorgeorientiert sind. Dass dieses Verfahren auch in Deutschland bereits sinnvoll durchgeführt und umgesetzt wurde, zeigt der Fall des Bürgergutachtens zur Kernenergie. Drei Jahre vor dem ersten Reaktorunglück in Tschernobyl beschlossen zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger damals, dass ein weiterer Ausbau der Kernenergie zu riskant sei. Dem Gutachten entsprechend wurde in Deutschland ab 1983 kein Bau weiterer Atomkraftwerke mehr in Auftrag gegeben.

Dienel/Garbe (Hrsg.): Zukünftige Energiepolitik. Ein Bürgergutachten. München 1985 (ISBN 3-89147-002-9).